

Kreis der Drachen

Was sich hinter den Masken verbirgt

Von Anuri

Kapitel 10: 9. Schmerzen

Es hat ziemlich lange gedauert und leider ist dieses Kapitel auch etwas sehr kurz geraten, aber hier ist es.

Schmerzen

Ich konnte ihr Gesicht vor sich sehen. Ihr lachen und das Glitzern in ihren Augen. "Hör auf dein Herz!" Ihr Gesicht verschwamm. "Du wirst das Schicksal nicht ändern!" Schweiß nass erwachte ich aus dem Schlaf. Seit Tagen füllte ich mich unwohl. Sirius stand zwar auf unserer Seite und Dumbeldore hatte keinen Verdacht geschöpft. Obwohl alles so gut lief, konnte ich dieses Gefühl nicht abschütteln. Eigentlich lief alles wie geplant. Der Kampf gegen das Schicksal konnte beginnen. Ich stand auf. Warum glaubte ich nicht mehr an unsere Chance? Wo kam dieses verdammte Gefühl her? Ich versuchte die Gedanken aus meinen Kopf zu vertreiben und setzte mich an die Übersetzung der Schriften des Drachenclans.

Harry starrte in die Dunkelheit. Es war wieder einer dieser Tage in denen der Schmerz über den Verlust von Sirius die Überhand gewann. Sirius war tot. Mit ihm war Harrys Hoffnung gestorben. Die Hoffnung auf ein glückliches Leben. Die Hoffnung auf den Sieg. Die Dunkelheit umschloss ihn wie eine Mauer.

Hermine machte sich große Sorgen um Harry. Er schien die ganze Nacht kein Auge zu getan zu haben. Wenn er doch nur mit ihnen reden würde. Sie seufzte. Ihr blickt schweifte zum Slytherintisch. Blaise sah sehr viel besser aus. Scheinbar verstand sie sich ziemlich gut mit dieser Meier. Aber Malfoys Zustand verschlechterte sich so stark, dass selbst den Slytherins auffallen musste. Er sieht wirklich nicht gut aus.

Ich war wütend. Das Buch was ich suchte stand in der verbotenen Abteilung und dafür brauchte ich eine Genehmigung. Also dass heißt ich kam nicht an das Buch heran. "Mr. Malfoy, richtig? Was haben sie für ein Problem?", fragte Mrs. Rid, die plötzlich hinter mir auf getaucht war. "Ich brauche ein Buch aus der verbotenen Abteilung, aber Professor Snape ist zurzeit nicht da!" "Um welches Buch geht es den?" "Mythos der Entstehung!" "Das ist doch kein Problem!", sagte Mrs. Rid lächelnd und ließ mich in die verbotene Abteilung. Ich ging zu dem Regal und nahm zwei Bücher heraus das eine ließ ich in meine Tasche gleiten und das andere brachte ich Mrs. Rid. Sie lächelte mich

an und trug das Buch in die Kartei ein und ließ mich gehen. Schnell durchquerte ich die Bibliothek und stieß mit Potter und sein Gefolge zusammen. Dabei rutschte das eine Buch ein bisschen aus der Tasche. Schnell schob ich es zurück.

Wieder saß ich über meinen Aufzeichnungen. Irgendwie kam ich einfach nicht weiter. Sirius hatte mir zwar mit seinen Infos über den Kreis der Drachen sehr geholfen. Doch leider half mir dieses Wissen bei der Übersetzung nicht. Ich seufzte. Sirius hielt sich nicht gerne versteckt, deswegen lief er oft als Hund durch die Gegend. Wir konnten nur hoffen, dass ihn keiner erkannte. Ansonsten hatte er sich bei den Twins gut eingelebt. Remus ging es seitdem auch viel besser. Wie es mit den beiden wohl weiterging? Bis jetzt hatte sie sich nicht mehr gesehen. Potter wusste nicht, dass Sirius noch lebte. Eigentlich hatte er ein Recht es zu erfahren... Ich sollte nicht so viel darüber nachdenken. Erschöpft schloss ich die Augen. Carolin sah mich Vorwurfsvoll an. Hastig stand ich auf.

Hermine dachte viel nach. Professor Lupin war in letzter Zeit sehr viel fröhlicher. Außerdem passte Malfoys Verhalten in diesem Jahr nicht zu dem Bild von Malfoy. Nichts passte mehr zusammen. Hermine seufzte. Wie sollte sie die Wahrheit herausfinden? Nervös spielte sie mit ihren Federkiel. Sie bemerkte aus den Augenwinkeln, wie die neue Schülerin die Bibliothek betrat. Sie trat auf Hermine zu. Hermine schaute auf. "Was kannst du mir über Draco Malfoy erzählen?", fragte Meier. "Warum?", kam es misstrauisch von Hermine. Meier lächelte freundlich: "Ich mache mir Sorgen um Blaise." "Er ist ein Malfoy! Zumindest gibt er sich so nach außen hin.", sagte Hermine. Sie stand auf und ging. Irgendetwas stimmt hier nicht. Irgendwo hatte sie das Gesicht der Neue schon Mal gesehen.